

Pflanzen auf dem Balkon - gut geplant für noch bessere Wirkung

Bis man den Balkon wieder mit Pflanzen schmücken kann, verwendet man am besten etwas Zeit in Planung und Vorbereitung, um bei gleicher Arbeit größeren Erfolg zu haben. Nicht jede Pflanze eignet sich gleich gut für jeden Balkon – es kommt sehr auf die Licht-, Wind- und Regenverhältnisse an.

Meistens sind Balkone und Terrassen nach **Süden, Südwesten oder Südosten** ausgerichtet. Pflanzen mit hohem Licht- und Wärmeanspruch sind hier zu empfehlen, die wenig Ansprüche in Bezug auf Feuchtigkeit stellen und Wind aus verschiedenen Richtungen vertragen. Auch Nutzpflanzen wie Tomaten gedeihen hier; deren hohem Wasserverbrauch kann man z.B. durch Nutzung von Regenwasser und zeitweiligem Abdecken der Erde mit Folie (- damit nicht so viel verdunstet -) begegnen.

In **westlicher und nordwestlicher Richtung** ist es dunkler, kühl, feucht und windig (= „Wetterseite“). Geeignet sind hier kleinwüchsige Arten, die Schatten und Nässe vertragen, wie Hauswurz und Weidenröschen.

Balkone nach **Norden und Nordosten** bekommen wenig Licht ab. Hier gedeihen Pflanzen, die auch in einem dichten Wald vorkommen, z.B. verschiedene Farne und Gräser, Blumen wie blaue Akelei, Primeln und Fuchsien. Auch einige Kräuter begnügen sich mit wenig Licht, z.B. Schnittlauch, Thymian und Zitronenmelisse.

Wählt man **mehnjährige Pflanzen**, so spart man sich Arbeit und muss nicht jedes Jahr den ganzen Bestand neu organisieren, spart also auch Zeit und Transportwege. Außerdem entwickeln sich mehrjährige Pflanzen weiter und steigern sich normalerweise in ihrer Pracht. Bei mediterranen Kübelpflanzen wie Oleander oder Engelstropfpete sollte man allerdings schon bedenken, ob man der Pflanze das notwendige Winterquartier bieten kann.

Sammelt man die Samen der **Sommer- und Wildblumen** ein, sorgt man ohne großen Aufwand schon für die nächste Blumengeneration, die Pflanzen passen sich diesem speziellen Standort allmählich von Jahr zu Jahr besser an. In improvisierten Aussaatgefäßen mit einer durchsichtigen Abdeckung, an einem hellen Ort und gleichmäßig feucht gehalten, kann man im Frühjahr diese Blumen im Haus vorzüchten.

Wer nicht bis Mitte Mai wegen der möglichen Nachtfröste mit dem Bepflanzen von Kästen und Schalen warten will, der kann bereits **Frühjahrsblüher** wie Primeln, Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht, Krokusse, Wildtulpen, Hyazinthen usw. einpflanzen. Bei guter Pflege blühen diese Pflanzen ca. zwei Monate; das bedeutet: die Erde muss gut feucht gehalten und regelmäßig gedüngt werden, Verblühtes muss man sofort ausputzen, um Samenbildung zu unterdrücken.

[Drucken](#)

[Fenster schließen](#)